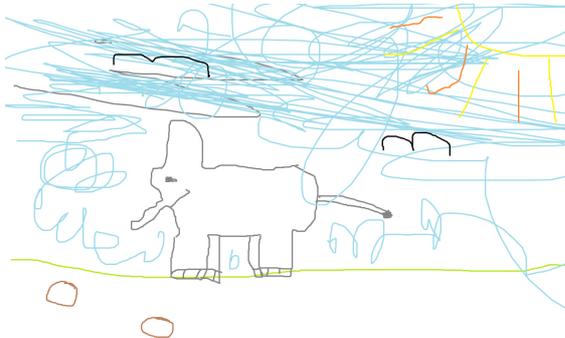




RHEINRING NEWS

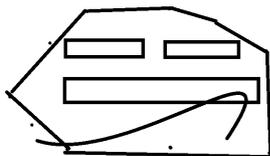
Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 1 vom 19. März 2015



Der Elefant und der Hase von Lara

Eines Tages ging ein wütender Elefant die Wiese entlang. Der Elefant denkt alle finden ihn dick und riesig. Da kam ihm ein Hase entgegen. Der Hase sagte „Du hast Glück“ .. „Ich weiß, ich weiß. Ich kenn die Leier“. Der Hase fühlte sich ertappt. „Dann geh doch du Riese.“ und hüpfte in sein Loch. „Ich bin vielleicht riesig, aber so lass ich mich nicht behandeln.“ Und pustet in das Loch vom Hasen, so das er bei der anderen Seite wieder rauskam. Jetzt fühlte sich der Elefant wieder besser.



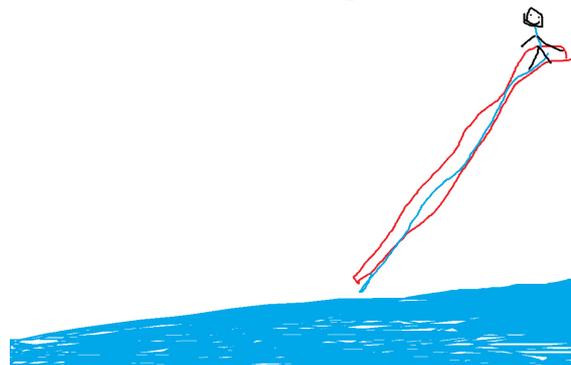
Der Club von Noah

Es war ein Mai. Der Sommer kam. Der erste Karateclub der Welt öffnete und die ersten Kunden kamen. Der Karateclub wurde überfallen. Es wurden über 100 Euro genommen. Die Polizei wusste nichts. Also wurde nun die Polizei informiert. Die Polizei hat die Verbrecher festgenommen. Es ging wieder weiter. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.



Der Diebstahl von Philipp

Es war mal eine Oma. Sie war einkaufen. Und wo sie am Parkplatz war wurde sie ausgeraubt. Sie hat die Polizei gerufen. Die Polizei kam leider zu spät. Nach ein paar Wochen haben sie einen Beweis gefunden. Nach einem Monat haben sie es heraus gefunden. Es war von einer Hose. Und nur einer hatte so eine Hose. Es war John Chester. Sie haben ihn gleich verhaftet.



Bertan in Schwimmbad

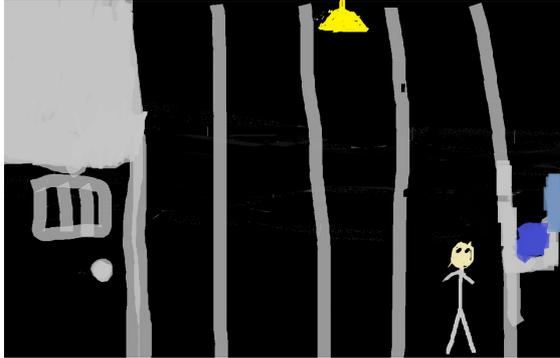
Heute geht Bertan Schwimmbad im Braunschweig. Das Schwimmbad ist das größte Schwimmbad das Bertan jemals gesehen hat. Dann geht Bertan sich umziehen. Danach geht Bertan ins Becken. Da sah er die größte Rutsche der Welt. Er geht sofort nach oben. Er war mindesten Zehn Meter hoch. Er rutscht schnell runter ins Wasser. Das hat Spaß gemacht. Dann zieht er sich um. Dann geht er nach Hause.



RHEINRING NEWS

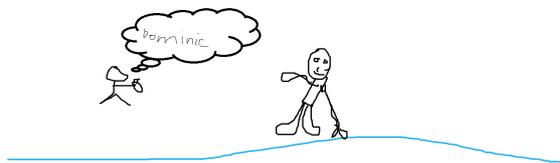
Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 1 vom 19. März 2015



Das Gefängnis von Daniel

Es war einmal ein Mann und er heißt Dima und er war im Gefängnis. Er hat einen Plan zum Ausbrechen raus gefunden und er hat einen Freund angerufen. Der ist dann gekommen und hat ihm ein Geschenk mitgebracht - eine Spitzhacke, die er versteckt hat. Und dann hat Dima sie benutzt und ist raus gekommen. Und hat er einen Diamanten in seiner Tasche gefunden und sich davon ein Haus gekauft. Dann ist er spazieren gegangen und dabei eine Waffe auf dem Boden gefunden. Die war von einem Piraten. Dann stand ein Mann vor ihm. Der hatte eine Pistole und er hat Dima erschossen.



Die Bundesjugendspiele von Dominic

Die Bundesjugendspiele 2015 waren super toll! Wir sind mit Frau Rosental, unserer Sportlehrerin, in die Sporthalle gegangen. Da war ein Parcours aus Geräten aufgebaut. 1 x Matten, 1x ein Balken zum Balancieren und 1 x Bockspringen. Das war cool. Als erstes

haben wir eine Rolle vorwärts, eine Rolle rückwärts und einen Scherenhandstand gemacht. Auf dem Balken sind wir balanciert und mussten am Schluss auf der Stelle springen. Beim Bockspringen mussten wir auf ein Sprungbrett springen, von da über einen Bock hüpfen und auf den Matten dahinter landen. Dann haben wir uns alle im Kreis aufgestellt. Zum Schluss haben wir noch Pyramiden gezeigt, die wir vorher geübt hatten. Wer welche Urkunden bekommen hat, dass wissen wir noch nicht, aber das ist ja auch nicht so wichtig. Es hat einfach sehr viel Spaß gemacht.